Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 58

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

.saitenlinie

■ Von besinnlichen Adventstagen konnte keine Rede sein. Wir meinen nicht nur den «weihnachtlichen Beschaffungsstress» in den St.Galler Gassen, der Äthiopien-Helfer **Karl-Heinz Böhm** zu schaffen machte, ihm sogar «widerlich» erschien (Tagesschau DRS vom 19.12.). Sondern die tollen Projekte, Gerüchte, Aussichten.

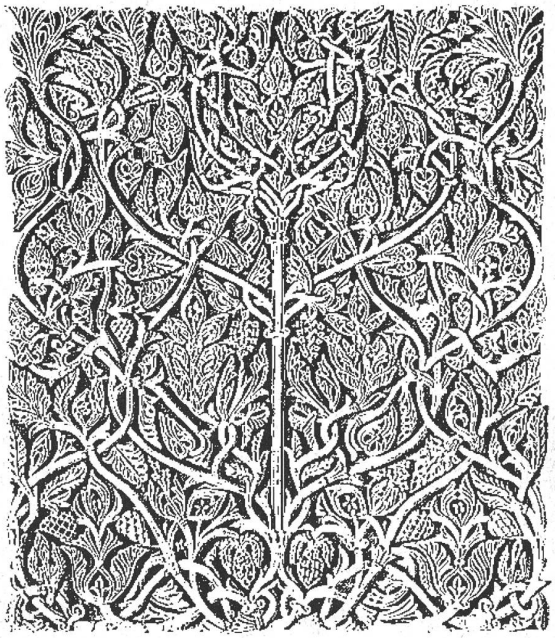
■ Zum Beispiel, was sich in Sachen Multiplex-Kinos tut, nicht nur im Vorarlberg und Rheintal (Arena). **F. A. Brüni**, auf dessen «Palace» der Gastrokönig **Toni Künzle** ein Auge geworfen haben soll, kommt in Verzug. In Weinfelden eröffnete das Liberty Cinema mit drei Sälen (Marilyn, Buster, Bogart). Worauf der Anzeiger-Journalist **Erich Messerli** brüllte: «Nun greift diese Traumvorstellung von grenzenlosem Leinwandspass auch in Weinfelden um sich». Für die tolle PR-Show vergeben wir Messerli analog zur Bratwurst ein Vanille-Bretzeli von der **Konditorei Pfund**.

■ Mit dem Anzeiger unterhält man sich wieder saugut. Auch im positiven Sinne. Den von Tagblatt-Merker **Peter Gross** geforderten Akron-Besuch absolvierte fürs Z-Gratisblatt nämlich der US-bereiste **Claudio Agustoni**. Und dies elegant mit einem Porträt von Akron-Lebensgefährtin **Phoebe**. Die sagte: «Akron ist mein Vater und mein Sohn». Und der neue Anzeiger-Chef **Richard Clavadetscher** kommentierte: «Diese Doppelbelastung muss es sein, die den armen Mann bisweilen so zerknittert aussehen lässt.»

■ Bleiben wir bei den Medien, wartend auf TV3. Der tägliche Niedergang von **Dieter Moor** ist tragisch genug. Aber wirklich schlimm ist Schawinskys Tele24. Im Ernst, halten Sie den züri-gebräunten Täglichschnorri aus? Dankbar nahmen wir einen Gratistip von **Lotte E. Nowak** aus Gossau im Leserbrief in der Sonntags-Zeitung entgegen: «Sein Programmangebot mag ja für Zürcher ausreichend sein, wir in der Ostschweiz können darauf verzichten. Ich habe jetzt Tele 24 auf Kanal 54 verbannt...»

■ Dialekt in Ehren! Die Schaffhauser Zunge von HSG-Rektor **Georges Fischer** werden wir vermissen. Es ist zu befürchten, dass der neue Rektor ab März 1999 eine weniger originelle Sprache spricht (Thurgauerisch?). **Peter Gomez**, ein «passionierter Golfer» (Tagblatt), befasste sich als Prorektor zuletzt mit der Internationalisierung der HSG und veröffentlichte «Die Praxis des ganzheitlichen Problemlösens». Vielleicht kann er uns helfen, endlich eine Glocke an unserer Haustür anzubringen. Ach, muss gar nicht sein, fast hätten's wir vergessen: Saiten zügelt. Und zwar über die **Parfümerie Bättig**. Jetzt nur keine dummen Witze von wegen «Verduften» und so.

■ A propos Verduften. **Silvan Lassauer**, wildwuchernder Tonmensch, nervte sich kurz vor Weihnachten furchtbar. Grund: gemeiner Diebstahl! Sein DAT-Tape mit den fertigen Aufnahmen fürs neue Soloalbum verschwand aus der Wohnung. Offenbar wollte jemand Musik, denn alles andere und die vielen leeren Tapes blieben liegen. Trösten konnte sich Lassauer immerhin mit dem Werkzeitbeitrag des Kantons.



SCHLOSS WARTEGG

hotel · restaurant · kultur

9404 Rorschacherberg, Telefon 071 858 62 62, Telefax 071 852 62 60

kultur...

Kultur: Konzertsaal, mit einem Konzertprogramm '99 und einer Akustik, die aufhorchen lässt. Mit Kinderbetreuung. Programm zum Anfordern.

Restaurant: Mit erstklassiger biologischer und Freiland-Küche, die auch vegetarisch Akzente setzt. Hervorragende Tees und Weine.

Hotel: Im umsichtig renovierten Haus, in dem sich moderne Schlichtheit und historisch Gewachsenes zu einem grösseren Ganzen verbinden.

...raum

Zug: Richtung St.Margrethen: Bahnhof Staad, entlang Geleise Richtung Rorschach, über Bahnübergang, (vor Restaurant Bahnhof) rechts, parallel zu Geleise, Weg in Wald und Park, neben Spielplatz.
Ab Bahnhof nur fünf Minuten.
Bus: Station Wilen, Verbindungen nach Rorschach und Rheineck, vereinzelt nach St.Gallen.
Auto: Auf Kantonsstrasse Goldach Richtung Thal/Rheineck (Thalerstrasse), nach Rorschacherberg: Ausserortstafel, Wegweiser, Einfahrt links, Parkplatz.